

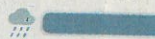
# Eisacktal

☎ 0472 082420 | ✉ dolomiten.brixen@athesia.it | 📍 Pfarrplatz 4, 39042 Brixen

MITTWOCH

▲27° ▼16°

Teils sonnig mit Gewitterneigung.



60%

DONNERSTAG

▲27° ▼15°

Recht freundlich: Sonne und Wolken.



30%

FREITAG

▲27° ▼14°

Sonnenschein mit harmlosen Wolken.



30%

## Alkohol am Steuer wird teuer

VAHRN. Die Verkehrspolizei hat einen Ungarn (39) betrunken und ohne Führerschein mit seinem Fahrzeug gestoppt. Einer Streife war bei Vahrn ein Fahrzeug mit italienischem Kennzeichen aufgefallen, das in einer Zick-Zack-Bewegung auf der SS 12 unterwegs war. Bei der Kontrolle hatte der Fahrer Schwierigkeiten, sich auszudrücken, schwankte, und sein Atem roch stark nach Wein. Die Kontrolle zeigte den 4-fachen Wert der Promille-Grenze von 0,5. Der Mann konnte weder Ausweis noch Führerschein vorzeigen. Es stellte sich heraus, dass der Mann den Führerschein nie erworben hatte. Für den 39-jährigen wurde ein Bußgeld von 5000 Euro ausgestellt. Das Fahrzeug wurde 3 Monate still gelegt.

## 8 Verstöße gegen Straßenordnung

VAHRN (amp). Bei einer Kontrolle eines Reisebusses hat die Polizei 8 Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung festgestellt. Die Rechtsverletzungen betrafen auch Dokumente des Busses und das Arbeitsverhältnis zwischen Fahrer und Unternehmen.

# „Eine Chance für Klausen“

**INFOABEND:** Landesregierung steigt in Stiftung ein – Eröffnung des Tinne-Kindermuseums im Jahr 2022/2023 anvisiert

**KLAUSEN.** Das Land Südtirol will in die Tinne-Stiftung einsteigen. Das hat der Stiftungsrat bei einem Info-Abend über die neusten Entwicklungen mitgeteilt.

Im März 2018 war die Tinne-Stiftung gegründet worden, um mit einem Kindermuseum einen Anziehungspunkt in Klausen für alle von 4 bis 99 Jahren zu schaffen.

Nun hatten die Vorstandsmitglieder Michael Kohler, Maria Gasser Fink, Sonya Hofer, Marco Lamber, Lara Toffoli, Manfred Waldboth und Wilhelm Obwexer zu einem Info-Abend eingeladen. Dort teilten sie mit, dass Vertreter der Landesregierung den Einstieg des Landes Südtirol in die Stiftung mündlich zugesagt haben. „Dies ist ein wichtiger Schritt für das Projekt“, erklärte der Rat in einer gestrigen Pressemitteilung.



In dem Museum sollen mit offenen Ateliers und Werkstätten sowie interaktiven Ausstellungen Neugier und sinnliches Erleben im Zentrum stehen. Angonese/Hellweger

Das Projekt habe das Potenzial, ein Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste aus ganz Südtirol und den umliegenden Regionen zu werden. Damit reihe sich Klausen unter die Top 10 in jedem Reiseführer zu Südtirol, schwärmte Wilhelm Obwexer, Präsident der Tinne-Stiftung.

Der Kulturtourismus befinde sich seit Jahren im Aufschwung, und das Museum würde die Attraktivität Klausens für Tagesausflügler erheblich steigern. Außerdem werde eine enge Zusammenarbeit mit den Südtiroler Bildungseinrichtungen, vom Kindergarten bis zur Universität,

angestrebt und die Erwachsenenbildung forciert.

„Die Kultur ist eine Zukunftschance für Klausen. In diesem Sinne ist das Konzept vielversprechend“, betonte auch der Landtagsabgeordnete Helmut Tauber.

Das Museumsprojekt sieht laut Stiftungsrat die Schaffung von 20 neuen Arbeitsplätzen im Stadtzentrum vor. Zudem forcieren es die Ansiedlung neuer Geschäfte und anderer Wirtschaftstreibender sowie von Kreativen und Künstlern.

„Wir nehmen die Sorgen der Klausner ernst: Der Entwurf zum Bau des Gebäudes, wie dieser öfters gezeigt wurde, war nichts anderes als ein erster Entwurf, der notwendig war, um das Projekt voranzubringen. Der Kapuzinergarten wird weiterhin für alle und unentgeltlich zugänglich sein. Die Grünflächen werden nicht wegfallen, sondern, soweit

möglich, sogar erweitert. Festplatz sowie die Aussichts-Schloss Branzoll und Kloster bleiben erhalten“, versicherte Obwexer.

Das Projekt sieht laut Mitteilung vor, dass Künstler das Bau entwerfen und das Erbe von Architekten umgesetzt werden. Es sei noch alles offen, und bestehe die Möglichkeit, Wünsche der Bevölkerung auch der Vereine vorzubringen und in die Umsetzung mit einzubeziehen.

Obwexer bestätigte: „Es ist noch nichts fest – außer, dass dieses Glanzprojekt für Klausen sein wird.“

Der Stiftungsrat warte nun auf den Beschluss der Landesregierung zum Eintritt in die Tinne-Stiftung. Damit rücke der erste Termin für eine Eröffnung des Museums in den Augen der Klausner in den Jahren 2022/2023 näher.

© Alle Rechte vorbehalten

## 6 Wochen voller Kinderlachen

**FERIEN:** 6 Wochen Betreuung abgeschlossen – Planung für 2020 startet bereits

NATZ-SCHABS. Über 100 Kinder aus Natz-Schabs haben während der Ferien 6 Wochen das Som-

wieder ausgebucht gewesen“, freut sich Gemeindefreferentin Carmen Jaist über den erneuten

haltigkeit und Umweltbewusstsein in den kreativen Wochenthemen aufbereitet. Die Kinder

